

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 40 (1935-1936)
Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen und Nachrichten

Schülerbriefwechsel. Schulklassen, die sich für den Briefwechsel mit Österreich interessieren, werden ersucht, einen Eröffnungsbrief zu schreiben und ihn an Mlle. Renée Dubois, Rue Massot 11, Genève, zur Weiterleitung nach Wien zu schicken. Da die österreichischen Kinder gern mit Schweizer Schulklassen Briefwechsel veranstalten, würden sie sich freuen, wenn sich solche Schweizerklassen bereit zeigen würden.

Arbeitsprogramm für das Jahr 1936, Casoja, Lenzerheide-See. Haupthaus: Schluss des Winterkurses 28. März. – Ferienwoche für Fabrikarbeiterinnen: 1.–10. April. – Anfang des Sommerkurses: 15. April. – Schluss des Sommerkurses: 12. September. – Ferienwochen für Fabrikarbeiterinnen: 16.–30. September. – Singwoche: 4.–10. Oktober. – Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie: 12.–18. Oktober. (Diese Woche steht noch nicht sicher fest, es wird

Lausanne Ecole supérieure et Gymnase de jeunes filles

Rue de l'Ecole Supérieure

Spezialkurse zur Erlernung der französischen Sprache

Kursus I mit Abgangszeugnis - Kursus II mit Lehrpatent - Anfang des nächsten Quartals 20. April

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission

Verlag: Buchdruckerei Bächler & Co., Bern

Frühlingsferien

im guten, alkoholfreien Hotel

SEEHOF in
HILTERFINGEN

am Thunersee

Wiedereröffnung 29. März

Pension von Fr. 7.50 an. Tel. 92.26.

Kurhaus HEINRICHSBAD Herisau (Appenzell)

770 m ü. M. — 80 Betten

Für Gesunde, Erholungsbedürftige, sowie für Ferienaufenthalt: **Der rechte Platz.** Moderne physikalische Badeabteilung. Grosser Park, Ruhe, Luftbad, Massage, Diät, Ausflüge, Tennis. Reich illustr. Prosp. Pension schon von Fr. 6.— an.

Leder- Handarbeiten

Anleitung und Material durch

LÜSCHER, LEBER & Cie. AG.

ZEUGHAUSGASSE 16

BERN

LESEBLÄTTER FÜR DIE KLEINEN

Rotkäppchen

Als Separatabdruck erschienen und bei der Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern, zu folgenden Preisen erhältlich:

1 Ex. à 20 Rp.

21–50 Ex. à 12 Rp.

10–20 Ex. à 16 Rp.

51–100 Ex. à 9 Rp.

über ihr Thema noch Näheres berichtet werden.) – Beginn des Winterkurses: 26. Oktober.

Casaja-Ferienhaus: Arbeitsgemeinschaft auf hauswirtschaftlicher Grundlage für junge Mädchen: 26. April bis 20. Juni. – Ferienwoche für Casojanerinnen: 4.–11. Juli. – Während der Sommerferien: Naturkundewoche von Herrn Prof. Bodmer, und Kunstwoche von Herrn Fischer, in Verbindung mit dem Kurs im Haupthaus.

Sonderprosperkte in Casoja, Lenzerheide-See zu haben.

LEHRERINNEN!

Sie sollten Ihre französischen Sprachkenntnisse durch einen Aufenthalt in Paris ergänzen! Die beste Gelegenheit dazu bietet Ihnen die

Schweizerschule in Paris

Täglich 5-6 Stunden, wöchentlich Exkursionen u. lehrreiche Besuche unter sachkundiger Führung. Diplom. Eintritt alle 14 Tage. Mindestalter 18 Jahre.

Cercle Commercial Suisse, Paris 10^e
10, Rue des Messageries

Der gute „Pallas“
KÖRPERPUDER

aus der
Bellevue-Apotheke
Dr. A. Lobeck
Theaterstrasse 14
Zürich

Kopfläuse samt Brut verschwinden in einer Nacht durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel.

ITALIENISCH

lernen Sie in Italien bei

Fr. Carminati, Lehrerin
Idealer Aufenthalt am Meer in kleiner Villa mit allem Komfort. Günstiger Preis.
Alassio - Le Mimose

LUGANO

Beim Bahnhof. Palmengärten. Herrl. Aussicht auf See und Berge. Jahresbetrieb. Fl. Wasser. Lift. Garage. Zimmer Fr. 4.—, Pens. Fr. 10.—. Gleiches Haus: **Erika Schweizerhof**, Zimmer ab Fr. 3.—, Pension Fr. 9.—

ADLER HOTEL

BURI, Konditorei, LUGANO

Für Schulen Ermässigung und gute Bedienung. Wir bitten um Ihren Besuch.

Locarno-Monti Haus Neugeboren

Erholungsheim mit neuzeitlicher Diät, herrlich gelegen. Koch - Ferienhäuschen und Zimmer. Prospekt frei.

Oberried Gasthof und Pension Bären am Brienersee. Ideales, heimeliges Haus. Bekannt vorzügliche Küche. Badeplatz am See. Garage. Pensionspreis von Fr. 5.— bis 6.—
Familie Omodei-Siegfried.

Crans-Montana

Kurort, 1500 m ü. M.

Luft- und Sonnenkuren – Sport – Erholungsbedürftige

Flower House

Schöne Balkonzimmer – Auf Wunsch vegetarische Küche – Preis Fr. 6 pro Tag.

ROM Schweizer Pension

Via Calandrelli 4

VILLA DONINI-MOTTA

Prächtige, ruhige Lage, mit eigenem Garten, im schönsten Viertel. Fließ. Wasser, Zentralheizung. L. 25.—, alles inbegriffen! Ermässigung für längeren Aufenthalt. Beste Referenzen. (Man spricht auch «Schwyzerdütsch!»)